

sie ausdrücken zu lassen. Dem Verkaufe und Kaufe von auf solche Weise und zu dem gesuchten Zweck bestimmten Gegenständen steht also gelegentlich ebenfalls nichts entgegen.

Aus Stadt und Land.

* Leipzig, 18. Juni. Aus Altenburg kommt die Trauerkunde, daß Ihre Hoheit die Prinzessin Margaretha, Herzogin zu Sachsen, gestern früh gestorben und dadurch das herzogliche Haus in einer neuen Trauer versteckt worden ist. Dieselbe war von einer hochgradigen Augen- und Bruststift-Erzählung befallen worden und die in den letzten Tagen verschwommenen Sichtungen liegen bereits den jetzt eingetretenden Zugang der Krankheit befürchteten. Die verstorbene Prinzessin war die dritte Tochter Ihr Hoheit des Prinzen Moritz von Sachsen-Altenburg und geboren am 22. Mai 1867.

* Leipzig, 18. Juni. Ihre Durchlaucht der Erbprinz und die Erbprinzessin von Sachsen-Lippe trafen gestern Abend 9 Uhr 40 Min. auf dem bisherigen Magdeburger Bahnhof ein, übernachteten im Hotel Hauss und reisten heute Vormittag 9 Uhr 5 Min. von Sachsen-Lippe aus nach Altenburg weiter, um der Beisetzung der gestern früh verstorbenen Prinzessin Margaretha, Tochter Ihr Hoher des Prinzen Moritz und Schwester der Frau Erbprinzessin, die nächste Wette zu erfüllen soll, bevorzuwohnen.

* Leipzig, 18. Juni. Vom amtlichen Steuereinschreibungs-Bericht über die Erhebung des Reichstages am 11. Juni, in welcher die entscheidende namentliche Abstimmung über das Tabakmonopol erfolgte, waren von den sämtlichen Abgeordneten alle, mit einziger Ausnahme des sozialdemokratischen Abgeordneten Kübler, der ohne Aufschwung stellte, anwesend und sämtliche 22 sozialdemokratischen Abgeordnete haben eine Unterschrift ihrer Parteistellung mit "Nein" getragen. Eine solche Übereinstimmung der Abstimmungen hätte vorher nur noch einmal und zwar bei Gelegenheit der Abstimmung über den Titel des Reichsgerichts vorgenommen sein.

* Leipzig, 18. Juni. Die "National-Zeitung" meldet vom Sonnabend: "Da seiner gestrigen Sitzung hat der Bundesrat den Antrag der ländlichen Regierung auf Verlängerung des am 27. Juni abgelaufenen über Leipzig verhängten „kleinen Belagerungszustandes“ auf ein weiteres Jahr, bis zum 27. Juni 1883, angenommen. Es wurde dabei von der ländlichen Regierung Vorsprung genommen auf die von ihr im vorigen Jahre dem Reichstag übermittelten Denkschriften, in denen ausgeführt wurde, daß die Sozialdemokratie in Sachsen ihre bisherige Organisation durch eine andere erforderte, welche darum berechtigt sei, für alle Gewalttaten eine wirksame Abstimmung und Concentration der Parteikräfte möglich zu machen. Der Schwerpunkt der Agitation sei in aus sieben Personen bestehendes Executive-Comittee gelegt; dasselbe habe die Verpflichtung, stets Ablösung mit der Parteileitung Deutschlands zu halten. Es wird ferner hervorgehoben, daß noch nie vor der den gezeigten Verhandlungen der sozialdemokratischen Abgeordneten in Leipzig auch Abhänger der ehemaligen deutschen, namentlich der russischen Umsburgpartei Auftritt erhielten. — Es unterliegt keinen Zweifel, daß auch die am 29. Oktober für Altona, Hamburg, Lüneburg, am 29. November d. J. für Berlin und Umgegend ablassende Sitzung des „kleinen Belagerungszustandes“ auf ein weiteres Jahr verlängert wird."

* Leipzig, 18. Juni. Von der Rede des Herrn von Bemmisch in der Reichstagsitzung vom 15. d. Monat ist ein Separatabdruck des steuereinschreibenden Berichts veranlaßt worden. Der Preis für 1000 Exemplare steht auf 15 s, einzelne Exemplare sind gratis zu beziehen. Verkäufungen sind zu richten an das Bureau der "Nationalsozialistischen Gewerkschaften", Herrn Dr. Friedrich Weber, Berlin W. Rathausstrasse, 13.

* Leipzig, 18. Juni. Trotzdem, daß das Personenstandesamt die Bekanntmachung aller Veränderungen des Personenstandes (Geburt, Geschlechtung und Tod), welche seit dem 1. Januar 1876 hier erregt haben, ausführlich den Standesämtern zugesandt, so ist doch nicht seitens der Geburtenmeldezettel zweckmäßig, daß die Bekanntmachung von Todesfällen nach Möglichkeit auf Grund der geführten Totenregister nachzuschicken und von den Behörden als geltig angenommen werden. Außerdem aber hat das evangelisch-lutherische Standesamtserfertigung die Geburten angezeigt, der Ausstellung des Bezeugen, welche mit Nachweis des Todesfalls einen sollen, auf Grund der Kindheitsbücher nach zu entholen und bezügliche Geburten abzulegen. Freilich hat mit dieser Aufstellung die Ausführung leichtlicher Todesregister, welche in großer Parochie ja immerhin bedeutende Arbeit erfordert, jetzt erheblichen Fried verloren. Denn förmliche Beurteilung der Taufe und Ernennung einer kirchlichen Bezeugung kann höchstens machen kann, dürfen Zeugnisse über kirchliches Begräbnis wohl nirgends erfordert werden.

* Leipzig, 18. Juni. Mit dem heutigen Sonntag wurde die weitere Strecke des Eisenbahnlinien-Viertels-Lindenthal (zwischen den Bahnhöfen und die Frankfurter Straße) dem Betriebe übergeben, so daß den jetzt an die Bogenbahn (also bis an die Ecke des Brühls und der Goethestraße) führenden Eisenbahnbau abgeschlossen ist. Der Anfang des an den Augustinerplatz dorthin zu legen ist in ein paar Wochen zu erwarten sein, obwohl zur Zeit an der Herstellung der Gleisanlagen stetig gearbeitet wird. Uebrigens werden nun auch, nachdem die Schienendämmen in der Blücherstraße bereit sind, die für dort projektierten neuen Schienengleise gelegt werden. Das gesammelte dazu erforderliche Material ist bereits seit geraumer Zeit angefahren.

* Leipzig, 18. Juni. In den Gesamtaufstellungen beider Montag, den 19. Juni, "Lohengrin" zu Darmstadt. Unsere beiden Primären, Frau Sophie Hörmann und Herr Reichenbach, treten auf diesem Abend zum letzten Mal vor. Von Oskar und Oskar zusammen mit Herrn Christian Reicher singt das Lohengrin, Herr Gelpke den Telemus, Herr Wiegaard (zum letzten Mal) den Rinaldo, Herr Tomashoff den Heerführer. — Mit dem Schauspiel-Personal des Stadttheaters kommt heute Abend im Karlsruher-Theater das seit mit großer Heiterkeit aufgeweckte Kästchentheater zum letzten Mal zur Aufführung.

K. W. Leipzig, 18. Juni. In wenigen Wochen feiert die älteste studentische Vereinigung der Leipziger Hochschule, das Corps "Aventinus", das 75-jährige Jubiläum. Die Geschichte dieses Corps ist mit der Geschichte mehrfach und stets in patriotisch ehrwürdiger Zusammenhang geblieben, indem aus den Reihen der Corpsschüler während des Dreißigjährigen Krieges gegen Brandenburg viele hervorragende Männer mit ins Feld zogen, um mit ihrem Blute den Vaterlande zu dienen. Die Totenliste der deutschen Armeen weisen gar manchen auf der Wohlstatt verbliebenen Soldaten auf. Die letzten Gefallenen des Corps sind mit dem gewissenhaften Deutmal der deutschen Corps bei der Altenburg an, die Gedenktafel zwar schonen, weil vom Verein am Saalbau hinab von ihnen schauenden abgerissenen Säulen. Die Mitgliederrollen des Corps sind am Schluß des 70. Jahres dieses Bestehens bereits nahezu 200 Namen auf, darunter sehr verdiente und angesehene Männer jedes Berufes.

* Leipzig, 18. Juni. Am nächsten Sonntag veranstaltet das Dr. Schmidt'sche Reisebüro eine Extratour nach Berlin zu den aus dem Interat erschöpften Häusern und an demselben Tage eine solche nach Dresden. Was die erste Extratour anlangt, so machen wir noch besonders darauf aufmerksam, daß es die letzte unter den höheren Bahnpreisen ist, da verhältnißmäßig später höhere Bahnpreise einzutreten werden. Zur Abreise nach Dresden können Bütten für einen und zwei Tage, sowie auch solche für sechs Tage Gültigkeitsschraue-

gen haben, leichtere zu einem höheren Preis. Ueber alle Einzelheiten, sowohl sie nicht aus dem Interat erschöpft, geht die Gütekartei-Secte (Cigarettenware des Herrn Herrn Dittrich, Halleische Straße Nr. 4) jede gewünschte Auskunft; ebenfalls sind auch verschiedene "Reisebücher" zu haben.

K. W. Leipzig, 17. Juni. Gestern ging die mehrjährige Reise der v. d. Tann'schen Autographen bei Lissabon hier zu Ende. Der Sammler, welcher der 1879 eingewicherte Tann'sche Plackendeutling soll, bezog etwa 12,000 £, ein schönes Resultat bei nur 1665 Nummern. Wir müssen uns bedanken, nur die Gesamtwertung" bewahrt und dessen Ankervertrag dazu verwendet werden soll, alljährlich zu Weihnachten würdige arme alte Leute des Orts mit Geschenkgutmaterial und Lebensmitteln zu unterstützen. Wie hoch sich dieses Vermögen bewirken wird, läßt sich zur Zeit noch nicht übersehen, denn die Belebung des Tiefenbaches kostet daher, daß das gesammelte Nachbarherren, welche noch Abzug der in der Höhe von ca. 22,000 £ ausgedrehten Legate übrig bleiben wird, zu 2 Dritteln der Stadt Baden und zu 1 Drittel der Stadt Gräfenhainichen pfallen soll. — In der verlorenen Woche fand hier Jahrmarkt statt, der nicht ohne einige Unfälle verlief; am Mittwoch wurde ein schwülsteiges Mädchen von einem im Gange befindlichen Garouste zu Boden geworfen und so am Kopf beschädigt, daß es demütiglos davongetragen werden mußte; am Donnerstag dagegen ward der Sturmwind eine Anzahl von Männern bereitwillig enttarnt, welche am Ende einer auf ein in der Nähe befindendes Kind fiel, das hierdurch auge schwer verletzt erhielt. Viele Kinder scheinen, wie es bis jetzt scheint, unverletzt geblieben. — Gleichzeitig kommt am Donnerstag Vormittag durch einen Schuß herabgestürzt werden, der am Nadelburger Platz auf bis jetzt noch unauffällige Weise abgesetzt wurde. Die Spiegelung nahm ihm Richtung über die Straße durch das Fenster eines Fleischladens. Es ist nicht wahrscheinlich, daß hier eine verdeckte Absicht, zum Grunde gelegen hat, der Vorgang scheint mehr auf eine grobe Unachtsamkeit zurückzuhören.

— Seit einigen Jahren sinkt hier und in anderen Städten der höchste Bogen wiederholt häufiger von Sparcassenbüros vorgekommen, die fast alle in ein und denselben Weise eingerichtet und daran berechnet waren, unter Verbindung des geschlossenen Büches, von dritten Personen namhafte Geldbezüge als "Darlöhne" zu erhalten. In der Regel sind am solchen Büche mehr nicht als 3 £ in eine Sparcasse eingestellt, dann das Datum der Einlegung abgestrichen und auf einen früheren Tag zurückgestellt, wodurch der verdeckte falsche Eintrittszeit gedreht werden. Auch am vergangenen Mittwoch war es einen solchen Büchern gelungen, auf ein Sparcassenbuch, das auf 800 £ Einlage kostete, einen Geldbetrag von 300 £ als "Darlöhn" in weniger Stadt sich zu verschaffen. Bald sollte sich jedoch heraus, daß das Buch nun Tage vorher bei der Sparcasse zu Nordenburg über eine Einlage von bloß 3 £ ausgestattet und daß es durch Korrekturen auf einen früheren Datum zurückgestellt werden, sowie daß der Einlagebetrag über Nacht fälschlicherweise auf 800 £ angezähnt war. Der Polizei und Behörden konnte sich nur kurz Zeit seines Erfolgs erzielen, denn bereits am Dienstagabend wurde er in der Person des Butterbündlers Hermann Berger aus Steinbach bei Nordenburg durch den höchsten Polizei-Wachtmeister Große ermittelt, dingfest gemacht und an das Königliche Kriminalgericht Nordenburg eingeliefert. Derselbe soll auch bereits zugestanden haben, nach anderer ähnliche Fälschungen und Täuschungen Manipulationen angeschaut zu haben, und wird die Untersuchung ergehen, ob man hier endlich den bis jetzt unentdeckt gebliebenen Täter der Abtrünnigen gleicher Art ergriffen hat.

— Die Nachricht, die am 5. Juni erhebliche Verunsicherung in die bisher gemachte Wahnehmung bestätigte, daß der Justiz von Menschen nach großen Städten und deren Vororten noch nicht im Jurisdicthen ist. Obgleich hatte bei der Zahlung am 1. December 1880 9572 Einwohner, am 5. d. J. 10,831. Ob es das eine bedeutende Zunahme in jüngerer Zeit ist?

* Königsberg, 17. Juni. Im Laufe des letzten Wochen sind verschiedene kleine Neubauten an den Dickenheimstrasse verhängt worden. Die Diebstahlsschäfte bestehen in den verschiedenen Gegenden, Ruheständen, Wohnungshäusern, Handelswege, Bauten, wofern sie keine.

* Görlitz, 18. Juni. Die am 5. Juni erhebliche Verunsicherung wird die bisher gemachte Wahnehmung bestätigen, daß der Justiz von Menschen nach großen Städten und deren Vororten noch nicht im Jurisdicthen ist. Obgleich hatte bei der Zahlung am 1. December 1880 9572 Einwohner, am 5. d. J. 10,831. Ob es das eine bedeutende Zunahme in jüngerer Zeit ist?

* Görlitz, 18. Juni. Mit dem gestrigen Nachmittag ist die Windmühlenstraße zwei Sädergefallen in heller Streit mit einander. Dabei schlug der Eine seinen Angreifer mit einem Bleifließ direkt auf den Kopf, doch dem Getroffenen das Blut herauströmte und er mehrere erbliche Verwundungen erlitt. Der Verletzte wurde politisch verhaftet.

* Königsberg, 17. Juni. Im Laufe des letzten Wochen sind verschiedene kleine Neubauten an den Dickenheimstrasse verhängt worden. Die Diebstahlsschäfte bestehen in den verschiedenen Gegenden, Ruheständen, Wohnungshäusern, Handelswege, Bauten, wofern sie keine.

* Görlitz, 18. Juni. Mit dem gestrigen Nachmittag ist die Windmühlenstraße zwei Sädergefallen in heller Streit mit einander. Dabei schlug der Eine seinen Angreifer mit einem Bleifließ direkt auf den Kopf, doch dem Getroffenen das Blut herauströmte und er mehrere erbliche Verwundungen erlitt. Der Verletzte wurde politisch verhaftet.

* Görlitz, 18. Juni. Mit dem gestrigen Nachmittag ist die Windmühlenstraße zwei Sädergefallen in heller Streit mit einander. Dabei schlug der Eine seinen Angreifer mit einem Bleifließ direkt auf den Kopf, doch dem Getroffenen das Blut herauströmte und er mehrere erbliche Verwundungen erlitt. Der Verletzte wurde politisch verhaftet.

* Görlitz, 18. Juni. Mit dem gestrigen Nachmittag ist die Windmühlenstraße zwei Sädergefallen in heller Streit mit einander. Dabei schlug der Eine seinen Angreifer mit einem Bleifließ direkt auf den Kopf, doch dem Getroffenen das Blut herauströmte und er mehrere erbliche Verwundungen erlitt. Der Verletzte wurde politisch verhaftet.

* Görlitz, 18. Juni. Mit dem gestrigen Nachmittag ist die Windmühlenstraße zwei Sädergefallen in heller Streit mit einander. Dabei schlug der Eine seinen Angreifer mit einem Bleifließ direkt auf den Kopf, doch dem Getroffenen das Blut herauströmte und er mehrere erbliche Verwundungen erlitt. Der Verletzte wurde politisch verhaftet.

* Görlitz, 18. Juni. Mit dem gestrigen Nachmittag ist die Windmühlenstraße zwei Sädergefallen in heller Streit mit einander. Dabei schlug der Eine seinen Angreifer mit einem Bleifließ direkt auf den Kopf, doch dem Getroffenen das Blut herauströmte und er mehrere erbliche Verwundungen erlitt. Der Verletzte wurde politisch verhaftet.

* Görlitz, 18. Juni. Mit dem gestrigen Nachmittag ist die Windmühlenstraße zwei Sädergefallen in heller Streit mit einander. Dabei schlug der Eine seinen Angreifer mit einem Bleifließ direkt auf den Kopf, doch dem Getroffenen das Blut herauströmte und er mehrere erbliche Verwundungen erlitt. Der Verletzte wurde politisch verhaftet.

* Görlitz, 18. Juni. Mit dem gestrigen Nachmittag ist die Windmühlenstraße zwei Sädergefallen in heller Streit mit einander. Dabei schlug der Eine seinen Angreifer mit einem Bleifließ direkt auf den Kopf, doch dem Getroffenen das Blut herauströmte und er mehrere erbliche Verwundungen erlitt. Der Verletzte wurde politisch verhaftet.

* Görlitz, 18. Juni. Mit dem gestrigen Nachmittag ist die Windmühlenstraße zwei Sädergefallen in heller Streit mit einander. Dabei schlug der Eine seinen Angreifer mit einem Bleifließ direkt auf den Kopf, doch dem Getroffenen das Blut herauströmte und er mehrere erbliche Verwundungen erlitt. Der Verletzte wurde politisch verhaftet.

* Görlitz, 18. Juni. Mit dem gestrigen Nachmittag ist die Windmühlenstraße zwei Sädergefallen in heller Streit mit einander. Dabei schlug der Eine seinen Angreifer mit einem Bleifließ direkt auf den Kopf, doch dem Getroffenen das Blut herauströmte und er mehrere erbliche Verwundungen erlitt. Der Verletzte wurde politisch verhaftet.

* Görlitz, 18. Juni. Mit dem gestrigen Nachmittag ist die Windmühlenstraße zwei Sädergefallen in heller Streit mit einander. Dabei schlug der Eine seinen Angreifer mit einem Bleifließ direkt auf den Kopf, doch dem Getroffenen das Blut herauströmte und er mehrere erbliche Verwundungen erlitt. Der Verletzte wurde politisch verhaftet.

* Görlitz, 18. Juni. Mit dem gestrigen Nachmittag ist die Windmühlenstraße zwei Sädergefallen in heller Streit mit einander. Dabei schlug der Eine seinen Angreifer mit einem Bleifließ direkt auf den Kopf, doch dem Getroffenen das Blut herauströmte und er mehrere erbliche Verwundungen erlitt. Der Verletzte wurde politisch verhaftet.

* Görlitz, 18. Juni. Mit dem gestrigen Nachmittag ist die Windmühlenstraße zwei Sädergefallen in heller Streit mit einander. Dabei schlug der Eine seinen Angreifer mit einem Bleifließ direkt auf den Kopf, doch dem Getroffenen das Blut herauströmte und er mehrere erbliche Verwundungen erlitt. Der Verletzte wurde politisch verhaftet.

* Görlitz, 18. Juni. Mit dem gestrigen Nachmittag ist die Windmühlenstraße zwei Sädergefallen in heller Streit mit einander. Dabei schlug der Eine seinen Angreifer mit einem Bleifließ direkt auf den Kopf, doch dem Getroffenen das Blut herauströmte und er mehrere erbliche Verwundungen erlitt. Der Verletzte wurde politisch verhaftet.

* Görlitz, 18. Juni. Mit dem gestrigen Nachmittag ist die Windmühlenstraße zwei Sädergefallen in heller Streit mit einander. Dabei schlug der Eine seinen Angreifer mit einem Bleifließ direkt auf den Kopf, doch dem Getroffenen das Blut herauströmte und er mehrere erbliche Verwundungen erlitt. Der Verletzte wurde politisch verhaftet.

* Görlitz, 18. Juni. Mit dem gestrigen Nachmittag ist die Windmühlenstraße zwei Sädergefallen in heller Streit mit einander. Dabei schlug der Eine seinen Angreifer mit einem Bleifließ direkt auf den Kopf, doch dem Getroffenen das Blut herauströmte und er mehrere erbliche Verwundungen erlitt. Der Verletzte wurde politisch verhaftet.

* Görlitz, 18. Juni. Mit dem gestrigen Nachmittag ist die Windmühlenstraße zwei Sädergefallen in heller Streit mit einander. Dabei schlug der Eine seinen Angreifer mit einem Bleifließ direkt auf den Kopf, doch dem Getroffenen das Blut herauströmte und er mehrere erbliche Verwundungen erlitt. Der Verletzte wurde politisch verhaftet.

* Görlitz, 18. Juni. Mit dem gestrigen Nachmittag ist die Windmühlenstraße zwei Sädergefallen in heller Streit mit einander. Dabei schlug der Eine seinen Angreifer mit einem Bleifließ direkt auf den Kopf, doch dem Getroffenen das Blut herauströmte und er mehrere erbliche Verwundungen erlitt. Der Verletzte wurde politisch verhaftet.

* Görlitz, 18. Juni. Mit dem gestrigen Nachmittag ist die Windmühlenstraße zwei Sädergefallen in heller Streit mit einander. Dabei schlug der Eine seinen Angreifer mit einem Bleifließ direkt auf den Kopf, doch dem Getroffenen das Blut herauströmte und er mehrere erbliche Verwundungen erlitt. Der Verletzte wurde politisch verhaftet.

* Görlitz, 18. Juni. Mit dem gestrigen Nachmittag ist die Windmühlenstraße zwei Sädergefallen in heller Streit mit einander. Dabei schlug der Eine seinen Angreifer mit einem Bleifließ direkt auf den Kopf, doch dem Getroffenen das Blut herauströmte und er mehrere erbliche Verwundungen erlitt. Der Verletzte wurde politisch verhaftet.

* Görlitz, 18. Juni. Mit dem gestrigen Nachmittag ist die Windmühlenstraße zwei Sädergefallen in heller Streit mit einander. Dabei schlug der Eine seinen Angreifer mit einem Bleifließ direkt auf den Kopf, doch dem Getroffenen das Blut herauströmte und er mehrere erbliche Verwundungen erlitt. Der Verletzte wurde politisch verhaftet.

* Görlitz, 18. Juni. Mit dem gestrigen Nachmittag ist die Windmühlenstraße zwei Sädergefallen in heller Streit mit einander. Dabei schlug der Eine seinen Angreifer mit einem Bleifließ direkt auf den Kopf, doch dem Getroffenen das Blut herauströmte und er mehrere erbliche Verwundungen erlitt. Der Verletzte wurde politisch verhaftet.

* Görlitz, 18. Juni. Mit dem gestrigen Nachmittag ist die Windmühlenstraße zwei Sädergefallen in heller Streit mit einander. Dabei schlug der Eine seinen Angreifer mit einem Bleifließ direkt auf den Kopf, doch dem Getroffenen das Blut herauströmte und er mehrere erbliche Verwundungen erlitt. Der Verletzte wurde politisch verhaftet.

* Görlitz, 18. Juni. Mit dem gestrigen Nachmittag ist die Windmühlenstraße zwei Sädergefallen in heller Streit mit einander. Dabei schlug der Eine seinen Angreifer mit einem Bleifließ direkt auf den Kopf, doch dem Getroffenen das Blut herauströmte und er mehrere erbliche Verwundungen erlitt. Der Verletzte wurde politisch verhaftet.

* Görlitz, 18. Juni. Mit dem gestrigen Nachmittag ist die Windmühlenstraße zwei Sädergefallen in heller Streit mit einander. Dabei schlug der Eine seinen Angreifer mit einem Bleifließ direkt auf den Kopf, doch dem Getroffenen das Blut herauströmte und er mehrere erbliche Verwundungen erlitt. Der Verletzte wurde politisch verhaftet.

gäste Hölle des Monats Juli in Tübingen. — In Folge lebhaftrer Versagung des am 16. März 1882 zu Chemnitz verstorbenen früheren Kaufmanns, späteren Präfekten Antonius Franz Karl Sieboldt Krebschmar, fällt der hiesigen Stadtgemeinde ein Vermögen zu, das unter dem Namen "

5) S. G. W. Schirr, Klemmener hier, mit A. C. G. Günther,
6) Haupt-Sportel-Centaurus hier hinterl. Tochter.

Peterskirche:

- 1) G. J. Ludwig, Maurer hier, mit G. A. Düben, Handarbeiter in Eisenküchen b. Peterb. Tochter, 2) G. A. Düben, Handarbeiter hier, mit G. A. Düben, Händler geb. Redhauter hier, 3) G. C. E. Peters, Polizei-Schulmann hier, mit A. C. Peters, Handarbeiter in Eisenküchen b. Peterb. Tochter, 4) G. A. Wilhelm, Tischler hier, mit G. A. Keller, Handarbeiter in Eisenküchen b. Peterb. Tochter, 5) G. A. Schmid hier, mit A. A. Schmid, Wundschreiber in Rüdiger b. Peterb. Tochter, 6) G. A. Pellegrini, Stadtmutter hier, mit A. A. Winter, Zimmermann in Eisenküchen b. Peterb. Tochter.

Tageskalender.

Kaiserliche Telegraphen-Anstalten.

1. Telegrafen-Mat. 1. Klasse 2. Postamt 4 (Städtepost), Reichspost 4.
2. Postamt 1 (Magdeburg), 7. 2. Postamt 7 (Bansfeld).
3. Postamt 2 (Dresden), 8. 2. Postamt 8 (Görlitz, Böhmen).
4. Postamt 3 (Weimar, Erfurt), 9. 2. Postamt 11 (Märkische).
- 5) Bei den Postbeamten 5 (Neumarkt), Postamt 6 (Hof) und 10 (Postamt 10) fehlt Telegrafenbetrieb nicht statt; das erste und zweite Jahr nach Telegrafenbau zur Verfügung an die nächste Telegrafenanstalt an.
- 6) Die Postämter 1—4, 6—8 und 11 sind für die Kanäle von 10 bis 12 Uhr geschlossen, während der Postamtssachen (Wochenende von 8 bis 9 Uhr, 8 Uhr bis 8 Uhr, Sonntag von 7 bis 8 Uhr bis 9 Uhr und von 8 bis 9 Uhr Wochend) aus der folgenden Stunde geboten:

a. an den Postbeamten:
die Stämme 1, 2 und 3 von 8 bis 9 Uhr Wochend, die kleinen Stämme aus während der Postamtssachen;

b. an den Postbeamten:
das Jahr 1 von 10% bis 12%, beim, die Stämme 2—4, 6—8 und 11 von 11 bis 12% Wochend;

c. an den Postbeamten und Telegraphenbeamten überall zusammen, nur was das Postamt 1 über Mittwoch für den Postbeamten von 11 bis 12 Uhr für den Telegraphenbeamten von 10% bis 12% Uhr geboten.

d) Das Postamt 10 (Görlitz, Böhmen) ist am 10. August von 11—12 Uhr zur Annahme von Telegrammen geöffnet.

Landwehr-Bureau im Schloss Eisenberg, Thurmherr, 1. Klasse, ist über die Landwehr hinzu. Die Bureauamt ist Wochensatz von 8 bis 9 Uhr, 8 Uhr bis 8 Uhr, Sonntags von 7 bis 8 Uhr bis 9 Uhr, Sonn- und Feiertags von 9 bis 12 Uhr Sonntag.

Lehrerinnen-Bibliothek:

Universitätsbibliothek 11—12 Uhr.

Stadtbibliothek 11—12 Uhr.

Schulbibliothek II. (1. Bürgerstraße) 7—9 Uhr Wochend.

Überpädagogische Centralbibliothek (Kommunikation) Schlossstrasse 51, geöffnet Mittwoch und Sonnabend von 2—4 Uhr.

Groß-Städter-Bibliothek: Mittwoch 8—12,

Samstag 11—12 Uhr.

Postamt I. annuale Ausstellung (Kunstverein, 15). Ausstellung von 9—12 Uhr, direkt v. Postamt Mittwoch 11—12 Uhr — Ausgabe v. 10%.

Neues Theater. Ausstellung derselben Samstag von 9—12 Uhr.

Die nächsten zwei Tage sind für die Ausstellung von 10 bis 12 Uhr, ebenso wie am Sonntag.

Städtische Bibliothek: Dienstag, 20. Juli. Der Wissenschaftswurm. Sonn- und Feiertags von 9 bis 12 Uhr (Wochend) aus der folgenden Stunde geboten:

a. an den Wissenschaften:

die Stämme 1, 2 und 3 von 8 bis 9 Uhr Wochend, die kleinen Stämme aus während der Postamtssachen;

b. an den Postbeamten:

das Jahr 1 von 10% bis 12%, beim, die Stämme 2—4, 6—8 und 11 von 11 bis 12% Wochend;

c. an den Postbeamten und Telegraphenbeamten überall zusammen, nur was das Postamt 1 über Mittwoch für den Postbeamten von 11 bis 12 Uhr für den Telegraphenbeamten von 10% bis 12% Uhr geboten.

d) Das Postamt 10 (Görlitz, Böhmen) ist am 10. August von 11—12 Uhr zur Annahme von Telegrammen geöffnet.

Landwehr-Bureau im Schloss Eisenberg, Thurmherr, 1. Klasse, ist über die Landwehr hinzu. Die Bureauamt ist Wochensatz von 8 bis 9 Uhr, 8 Uhr bis 8 Uhr, Sonntags von 7 bis 8 Uhr bis 9 Uhr, Sonn- und Feiertags von 9 bis 12 Uhr Sonntag.

Lehrerinnen-Bibliothek:

Universitätsbibliothek 11—12 Uhr.

Stadtbibliothek 11—12 Uhr.

Schulbibliothek II. (1. Bürgerstraße) 7—9 Uhr Wochend.

Überpädagogische Centralbibliothek (Kommunikation) Schlossstrasse 51, geöffnet Mittwoch und Sonnabend von 2—4 Uhr.

Groß-Städter-Bibliothek: Mittwoch 8—12,

Samstag 11—12 Uhr.

Postamt I. annuale Ausstellung (Kunstverein, 15). Ausstellung von 9—12 Uhr, direkt v. Postamt Mittwoch 11—12 Uhr — Ausgabe v. 10%.

Neues Theater. Ausstellung derselben Samstag von 9—12 Uhr.

Die nächsten zwei Tage sind für die Ausstellung von 10 bis 12 Uhr, ebenso wie am Sonntag.

Städtische Bibliothek: Dienstag, 20. Juli. Der Wissenschaftswurm. Sonn- und Feiertags von 9 bis 12 Uhr (Wochend) aus der folgenden Stunde geboten:

a. an den Wissenschaften:

die Stämme 1, 2 und 3 von 8 bis 9 Uhr Wochend, die kleinen Stämme aus während der Postamtssachen;

b. an den Postbeamten:

das Jahr 1 von 10% bis 12%, beim, die Stämme 2—4, 6—8 und 11 von 11 bis 12% Wochend;

c. an den Postbeamten und Telegraphenbeamten überall zusammen, nur was das Postamt 1 über Mittwoch für den Postbeamten von 11 bis 12 Uhr für den Telegraphenbeamten von 10% bis 12% Uhr geboten.

d) Das Postamt 10 (Görlitz, Böhmen) ist am 10. August von 11—12 Uhr zur Annahme von Telegrammen geöffnet.

Landwehr-Bureau im Schloss Eisenberg, Thurmherr, 1. Klasse, ist über die Landwehr hinzu. Die Bureauamt ist Wochensatz von 8 bis 9 Uhr, 8 Uhr bis 8 Uhr, Sonntags von 7 bis 8 Uhr bis 9 Uhr, Sonn- und Feiertags von 9 bis 12 Uhr Sonntag.

Lehrerinnen-Bibliothek:

Universitätsbibliothek 11—12 Uhr.

Stadtbibliothek 11—12 Uhr.

Schulbibliothek II. (1. Bürgerstraße) 7—9 Uhr Wochend.

Überpädagogische Centralbibliothek (Kommunikation) Schlossstrasse 51, geöffnet Mittwoch und Sonnabend von 2—4 Uhr.

Groß-Städter-Bibliothek: Mittwoch 8—12,

Samstag 11—12 Uhr.

Postamt I. annuale Ausstellung (Kunstverein, 15). Ausstellung von 9—12 Uhr, direkt v. Postamt Mittwoch 11—12 Uhr — Ausgabe v. 10%.

Neues Theater. Ausstellung derselben Samstag von 9—12 Uhr.

Die nächsten zwei Tage sind für die Ausstellung von 10 bis 12 Uhr, ebenso wie am Sonntag.

Städtische Bibliothek: Dienstag, 20. Juli. Der Wissenschaftswurm. Sonn- und Feiertags von 9 bis 12 Uhr (Wochend) aus der folgenden Stunde geboten:

a. an den Wissenschaften:

die Stämme 1, 2 und 3 von 8 bis 9 Uhr Wochend, die kleinen Stämme aus während der Postamtssachen;

b. an den Postbeamten:

das Jahr 1 von 10% bis 12%, beim, die Stämme 2—4, 6—8 und 11 von 11 bis 12% Wochend;

c. an den Postbeamten und Telegraphenbeamten überall zusammen, nur was das Postamt 1 über Mittwoch für den Postbeamten von 11 bis 12 Uhr für den Telegraphenbeamten von 10% bis 12% Uhr geboten.

d) Das Postamt 10 (Görlitz, Böhmen) ist am 10. August von 11—12 Uhr zur Annahme von Telegrammen geöffnet.

Landwehr-Bureau im Schloss Eisenberg, Thurmherr, 1. Klasse, ist über die Landwehr hinzu. Die Bureauamt ist Wochensatz von 8 bis 9 Uhr, 8 Uhr bis 8 Uhr, Sonntags von 7 bis 8 Uhr bis 9 Uhr, Sonn- und Feiertags von 9 bis 12 Uhr Sonntag.

Lehrerinnen-Bibliothek:

Universitätsbibliothek 11—12 Uhr.

Stadtbibliothek 11—12 Uhr.

Schulbibliothek II. (1. Bürgerstraße) 7—9 Uhr Wochend.

Überpädagogische Centralbibliothek (Kommunikation) Schlossstrasse 51, geöffnet Mittwoch und Sonnabend von 2—4 Uhr.

Groß-Städter-Bibliothek: Mittwoch 8—12,

Samstag 11—12 Uhr.

Postamt I. annuale Ausstellung (Kunstverein, 15). Ausstellung von 9—12 Uhr, direkt v. Postamt Mittwoch 11—12 Uhr — Ausgabe v. 10%.

Neues Theater. Ausstellung derselben Samstag von 9—12 Uhr.

Die nächsten zwei Tage sind für die Ausstellung von 10 bis 12 Uhr, ebenso wie am Sonntag.

Städtische Bibliothek: Dienstag, 20. Juli. Der Wissenschaftswurm. Sonn- und Feiertags von 9 bis 12 Uhr (Wochend) aus der folgenden Stunde geboten:

a. an den Wissenschaften:

die Stämme 1, 2 und 3 von 8 bis 9 Uhr Wochend, die kleinen Stämme aus während der Postamtssachen;

b. an den Postbeamten:

das Jahr 1 von 10% bis 12%, beim, die Stämme 2—4, 6—8 und 11 von 11 bis 12% Wochend;

c. an den Postbeamten und Telegraphenbeamten überall zusammen, nur was das Postamt 1 über Mittwoch für den Postbeamten von 11 bis 12 Uhr für den Telegraphenbeamten von 10% bis 12% Uhr geboten.

d) Das Postamt 10 (Görlitz, Böhmen) ist am 10. August von 11—12 Uhr zur Annahme von Telegrammen geöffnet.

Landwehr-Bureau im Schloss Eisenberg, Thurmherr, 1. Klasse, ist über die Landwehr hinzu. Die Bureauamt ist Wochensatz von 8 bis 9 Uhr, 8 Uhr bis 8 Uhr, Sonntags von 7 bis 8 Uhr bis 9 Uhr, Sonn- und Feiertags von 9 bis 12 Uhr Sonntag.

Lehrerinnen-Bibliothek:

Universitätsbibliothek 11—12 Uhr.

Stadtbibliothek 11—12 Uhr.

Schulbibliothek II. (1. Bürgerstraße) 7—9 Uhr Wochend.

Überpädagogische Centralbibliothek (Kommunikation) Schlossstrasse 51, geöffnet Mittwoch und Sonnabend von 2—4 Uhr.

Groß-Städter-Bibliothek: Mittwoch 8—12,

Samstag 11—12 Uhr.

Postamt I. annuale Ausstellung (Kunstverein, 15). Ausstellung von 9—12 Uhr, direkt v. Postamt Mittwoch 11—12 Uhr — Ausgabe v. 10%.

Neues Theater. Ausstellung derselben Samstag von 9—12 Uhr.

Die nächsten zwei Tage sind für die Ausstellung von 10 bis 12 Uhr, ebenso wie am Sonntag.

Städtische Bibliothek: Dienstag, 20. Juli. Der Wissenschaftswurm. Sonn- und Feiertags von 9 bis 12 Uhr (Wochend) aus der folgenden Stunde geboten:

a. an den Wissenschaften:

die Stämme 1, 2 und 3 von 8 bis 9 Uhr Wochend, die kleinen Stämme aus während der Postamtssachen;

b. an den Postbeamten:

das Jahr 1 von 10% bis 12%, beim, die Stämme 2—4, 6—8 und 11 von 11 bis 12% Wochend;

c. an den Postbeamten und Telegraphenbeamten überall zusammen, nur was das Postamt 1 über Mittwoch für den Postbeamten von 11 bis 12 Uhr für den Telegraphenbeamten von 10% bis 12% Uhr geboten.

d) Das Postamt 10 (Görlitz, Böhmen) ist am 10. August von 11—12 Uhr zur Annahme von Telegrammen geöffnet.

Landwehr-Bureau im Schloss Eisenberg, Thurmherr, 1. Klasse, ist über die Landwehr hinzu. Die Bureauamt ist Wochensatz von 8 bis 9 Uhr, 8 Uhr bis 8 Uhr, Sonntags von 7 bis 8 Uhr bis 9 Uhr, Sonn- und Feiertags von 9 bis 12 Uhr Sonntag.

Lehrerinnen-Bibliothek:

Universitätsbibliothek 11—12 Uhr.

Stadtbibliothek 11—12 Uhr.

Schulbibliothek II. (1. Bürgerstraße) 7—9 Uhr Wochend.

Überpädagogische Centralbibliothek (Kommunikation) Schlossstrasse 51, geöffnet Mittwoch und Sonnabend von 2—4 Uhr.

Groß-Städter-Bibliothek: Mittwoch 8—12,

Samstag 11—12 Uhr.

Postamt I. annuale Ausstellung (Kunstverein, 15). Ausstellung von 9—12 Uhr, direkt v. Postamt Mittwoch 11—12 Uhr — Ausgabe v. 10%.

Die Berliner Börsen-Zeitung

erscheint im nächsten Quartal unverändert wie bisher 12 Mal in der Woche und unter unveränderten Abonnement-Bedingungen. Unsere Zeitung ist das älteste Finanzblatt Berlins, und hat sich im Laufe von 27 Jahren zu dem bedeutendsten, umfangreichsten und vertrautesten finanziellen und volkswirtschaftlichen Organ der Reichshauptstadt ausgebildet.

Die Zeitung erscheint in einer **Morgen-** und einer **Abend-Ausgabe**, von denen die letztere über alle Vorgänge auf dem Gebiete der inneren und äusseren Politik, über alle interessanten Ereignisse des künstlerischen, literarischen und sozialen Lebens berichtet; die ausführlichsten Parlaments-Berichte liefern und überhaupt alles Dasein bringt, was man von einer grossen politischen Zeitung fordern darf. Die Abend-Ausgabe ist vornehmlich dem Handel, der Industrie, der Börse und der Wirtschaftschaft im Allgemeinen gewidmet, und zeichnet sich durch schnelle, gewissenhafte und objective Berichterstattung auf diesem Gebiete aus, vereinheitlicht zugleich aber auch alle politischen Nachrichten, welche einen Einfluss auf die finanziellen Verhältnisse ausüben gewidmet sind.

Auch unser umfangreicher **Insolvenz-Theil** gewinnt dadurch allgemeine Interesse, dass unsre Zeitung für fast sämtliche deutschen Actien-Unternehmungen offizielles Publications-Organ ist und die Mehrzahl der deutschen Gerichte die auf Firmen-Begleitpapieren, Insolvenz-Erfassungen, verlorenen Efecten etc. benötigten Bekanntmachungen durch die Berliner Börsen-Zeitung erlässt.

Zahlreiche Beilagen, welche speziell für das an der Börse beteiligte Publicum bestimmt sind, vervollständigen den reichen Inhalt der Zeitung. Auch alle ausgeschriebenen **Submissionsen** werden allwochenlich in einer besondern Beilage zusammenge stellt. Ein beim Beginn jedes Quartals erscheinendes **vollständiges Nachregister** ermöglicht das leichte Aufinden jeder in der Zeitung enthaltenen Notiz. Das 14 Jogen starke **Zusammenstellung der Zahlstellen** für die Auszählung der Zinsen und Dividenden sowie der verlorenen Stücke aller an den deutschen Börsen gehandelten Papiere — die umfangreichste und sorgsamste Arbeit dieser Art, die jemals erschienen ist — welche wir als Gratis-Beilage unserer Zeitung ausgegeben haben, werden wir, so weit unsrer Vorstreck reicht, den nun hinzutretenden Abonnenten **unentgeltlich** liefern. Auch erhalten diese auf einen uns kindergemachten Wunsch die Zeitung schon vier Tage des Abonnements an bis zum Quartals-Ende **ohne Entgelt**.

Bestellungen nehmen alle Postamtsleute, Zeitungs-Spediteure und die Expedition der Zeitung an.

Berliner Börsen-Zeitung.

Berlin W., Kronen-Str. 37.



empfiehlt sich dem geehrten Publikum bei Umzügen für hier und auswärts unter Zusicherung prompter Bedienung. Aufbewahrung von Möbeln in staubfreien Räumen bei sehr billigen Preisen.

Eulensteins

photographische Ateliers

Ecke Tauchner Strasse No. 29, und Zeitzer Strasse No. 24, am Schützenhaus schrägüber, Haus vor dem Tivoli,

Photographien

in allen Grössen bei vorzüglichster Ausführung zu den billigsten Preisen.

Und uns den unteren zweiten Standort in leichter Zeit sicherheitlich und Plausch erhält werden, und uns vertraut, wenn bekannt zu machen, daß wir **nur die Fabrikation** unserer Kreise noch unserer neu erbauten Fabrik in Plauen (am Thüringer Bahnhof) verlegen, dagegen sich unter **Comptoir und Grosso-Geschäft** nach wie vor in Leipzig, und zwar von heute an „An der Weise 6“ Reich's Waren, im Hause (Furchtgau), Bremerstraße, befindet.

Hoffmann & Schmidt,

Leipzig, am 19. Juni 1882. London, E. C.

44 Great Tower Street L.



4711 Glycerin-Seifen,

auf Seeglättung hergestellt und in leichten Blumenröschen, wie Rose, Nelke und Mehlstrudel verpackt, wischen leichtfertig auf die Haut und machen dieselbe vermöge ihres hohen Glycerin-Gehaltes saftig und glänzend.

zu haben bei Otto Meissner & Co.

En gros.

En detail.

Gegründet 1858.

Delffarben.

Farbenhandlung, Oelfarben- und Kittfarben.

Natürliche Mineralwässer

In frischer Zähne, Bader und Brunnenzähne, medicinische Zähne, Pastillen u. c. halten jetzt auf Lager kommissionelle Apotheken Leipzig und der Umgebung.

Hauptriedlage u. Verkauf Löwenapotheke, Grimm. Str. 11.

Ausverkauf der Concursmasse

den Holzsig & Meissner, Petersstraße 20 u. 21, parterre u. 1. Etage, befindet in einem Stumpf- und Wohngeschoß. Treppen und Säle mit Kellern nach Zugtreppen.

NB. Der Wiederbeschaffung findet der Verkauf in der 1. Etage statt.

H. W. Schöttler's Habana-Cigarren!

Prämiert: Sydney 1879, Brüssel 1880, Melbourne 1880.

1881r Ernte.

Regalia Princesa.

Hochfein, mild, sehr beliebt, pro Mille 100 Mark.

Para Osted.

Feinste milde Qualität, pro Mille 120 Mark.

Pauetelas Loudres.

Fiktast, mittelkräftig, pro Mille 100 Mark.

Regalia Reina.

Feinster Habana-Voile, pro Mille 150 Mark.

1880r Ernte. Flor de mi Gusto. 1880r Ernte.

Volle kräftige Qualität, pro Mille 120 Mark.

Sortimentakisten mit je 20 Stück dieser 5 Sorten — 100 Stück 12% Mark empfiehlt die Hauptabfertigung

Ernst Landschreiber, Petersstraße No. 35, 3 Rosen.

Original-Preisliste per 1882 über alle Sorten dieser Fabrik: 50—100 Mark pro Mille stehen frei zu Diensten.

Prämiert Lyon 1872, Wien 1873, Paris 1878 Silberne Medaille.

Saxlehner's Bitterquelle Hunyadi János

durch Lieble, Bunsen, Fresenius analysirt, sowie erprobt und geschätzt von medizinischen Autoritäten, wie Bamberg, Virchow, Hirsch, Spiegelberg, Stezzoni, Bohl, Naschbaum, Escherich, Kussmaul, Friedreich, Schultze, Escherich, Wunderlich etc. verdient mit Recht als das

Vorsichtigste und Wirkkrauste aller Bitterwässer

empfohlen zu werden. Niedrigster Preis in allen Mineralwasserhandlungen und den meisten Apotheken, doch wird gebeten, stets ausdrücklich Saxlehner's Bitterwasser zu verlangen.

Der Besitzer: Andreas Saxlehner, Budapest.

Baumeistern u. Hansbesitzern sc.

die ergiebige Kugel, daß die Herren Aumann & Co. in Leipzig Werbeträge bei durch die Verhängungen höchster Ministerial-, Regierungs- u. Bau-Verordnungen angeordnete sämtliche patentirten u. prämiirten Dr. H. Berner'schen

Antimerulion (Sogen. 16)

halten und in den süßigsten Detail- und Unrein-Waren abholen.

Gen. Jahr: Gustav Schallahn, Magdeburg. Da, wo das „Antimerulion“ beim Nem- oder Reparatur-Bau nach Vorschrift angewandt wird, ist das Erscheinen oder die Wiederkehr des Schwamms völlig ausgeschlossen. Rath und Auktions, auch zur Anlage von Eisengittern etc., gratis.

Verzierte Chamotte-Blumentöpfe

aus der Werkstatt von

Franz Naumann

in Pötzendorf,

Gotha-Meiningen.

Preis-Verzeichniss:

Blumentöpfen 25 cm lichte Weite à 21 Stuf.	1.75 Mark.
22 cm " " " " " 1.40 "	
16 cm " " " " " 0.75 "	
13 cm " " " " " 0.55 "	
11 cm " " " " " 0.40 "	
9 cm " " " " " 0.30 "	

Bestellungen von 8 bis 25 Stüdz.

Eisschränke

nach besten Construktionen und von alt-

bewährter Güte —

eigenes Fabrikat —

empfiehlt in reicher

Auswahl billige

Franz Weber,

(Stück Nachf.)

Georgenstraße 25.

zusammenschiebbares eisernes Thür- u. Fenstergitter.

Dieses zusammenschiebbare eisernes Gitter eignet sich vorzüglich zur Versicherung gegen Einbruch bei Stufenfenstern, Bureauaufzälen und Schauaufzälen, sowie bei Corridorthüren und Balkontüren, ferner bei Bureau- und Cassesschaltern, auch zu Verschließen in Kellern und Waschküchen.

An Vorhängen gegenüber den Rolljalousien oder innern Fensterläden bietet dieses zusammenschiebbare Gitter größere Billigkeit, grösere Sicherheit, Raumersparnis, Durchsichtigkeit, und lässt sich dasselbe überall mit der grössten Leichtigkeit ohne Veränderung der Fenster oder Beschädigung der Tapeten und Wandmalerei anbringen.

Das Gitter ist von den gesammten Fachpressen Deutschlands günstig besprochen und von den ersten Architekten Deutschlands bereits zur Anwendung gebracht worden.

Der Preis laut Schlosser-Befestigung 19 M. pro Quadratmeter. Befestigung 19 M. pro Quadratmeter extra.

Kapfer circa 2 M. pro Quadratmeter extra.

Hamburg-Berliner Jalousie-Fabrik, Filiale Leipzig, Zeitzer Str. 40.



Die Gardinen-Fabrik

A. Drews, Königsplatz 1,

im Eckhaus (Lehmann's Haus), früher Schimmele Ost, bringt, ihrem Prinzip getreu, nur reelle Waaren zum Verkauf und empfiehlt Zwirn- u. gestickte Gardinen zu wirklichen Fabrikpreisen im Einzelnen.

Engl. und franz. Tüllgardinen

in weiß und den in vorzülichen Qualitäten.

Ausverkauf.

Das Lager von Wilh. Kretschmann,

Rathausstraße Nr. 28, 1. Etage, enthält noch viele Zwischenlagen und Einzüge jeder Qualität, gefüllte Gläsche, Schnüre, Trümplings, Hemdenlinoleum in zarten Farben, Tüllgitter, Wäschekörper, Guipureborden und Kapdecks, eine Vielzahl, um möglichst hoher Zeit die noch vorhandenen Wäschekliniken zu verfolgen und die Preise wiederholzt herausgegeben.

En gros. Gänzmäßige Artikel zur Wäschekleiderzeit. En detail.

= Knöpfe, Fransen, Litzen, =

Schnüren, Seide, Haftzwirne, Futterstoffe

empfiehlt zu billigen Preisen

August Zierfuss,

En gros. Leipzig, Reichsstraße 4, Ecke vom Schuhmärgelchen. En detail.

Die Gardinen-Fabrik

Gustav Wieland,

Leipzig, Obstmarkt 2 (früher a. d. Wasserleitung)

mit Raffenstein u. B.

neuesten Mustern unter Garantie der Haltbarkeit und Federvorreiße zu

„wirklichen Fabrikpreisen“ im Einzelnen.

Ausverkauf v. Tisch-Gedecken, Servietten sc.

Wiener Blech- und Sprungfederbettstühlen,

Eiserne Sprungfedermatratzen,

reinlich, bequem und unermüdbar,

sowie alle anderen Sorten eiserner Bettstühle u. Matratzen

empfiehlt die Sesselmöbelfabrik von

Carl Schmidt,

20 Grimm. Straße 20.

Herren-Schaftstiefel, Stiefeletten

A. S. A. Tannenlederstiefelchen à 7 M. sowie andere Sorten in größter Menge preiswert.

A. F. Werner, Leipzig,

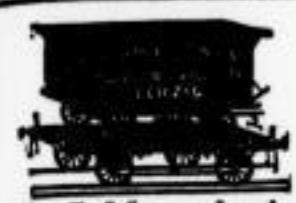
Große Windmühlenstraße 18.

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

J. 170.

Montag den 19. Juni 1882.

76. Jahrgang.



G. Schleussing's
Möbeltransport-Gesellschaft,
Leipzig, Sophienstraße 15,
erfüllt jede übertragenen großen
Möbelzügen unserer Companie ganz
sicherheitshalber ohne Übelzüge, fortw.
und unbürgliche bei jeglicher
Art von Diensten.

Beratungen über Art werden vorgenommen.

Überführung von Möbeln in nahezu
jedem Augenblick.

Überführung von Möbeln in nahezu
jedem Augenblick.

Rückladungen

zu gr. Möbelwagen u. T. laden,
• Berlin,
• Weimar,
• Magdeburg,
• Chemnitz,
• Schwarzenberg,
• Görlitz,
• Dresden,
• Bremen,
• Hannover,
• Köln,
• Dresden

werden billig übernommen.

Dichtes, Zollh., Zolle, Briefe,
Wandschriften 20, 1. Et.

Kreideportraits,

kleine Ausführung, ab 40 M.
empfiehlt bei Bildern von

Wilh. Matern,

Steglitz Nr. 1, Ende der Nordstraße

für alle Galanteriewerke, für Vergolden,
Schnörkeln, Bernsteine der größten Eleganz
und für Gussar von Gold u. Silber
mit K. Müller, St. Wandschriften 2.

Vorzeichnungen

zu alle Stoffe u. Ausführungen. Bezeichnungen
sind in jeder Ausführung

Oscar Lüdolf,

Reiterstraße 12 (gut und Sich).

Dampf-Bettfedern-

Reinigungs-Maschine!

Nicht in Betrieb, daß Reinigung der Bett-
federn eine vollständige Arbeit dauert
nur 30 Minuten Zeit in Aufwand.

Brühl 46, Ritterstraße.

Dampf-Bettfedern-

Reinigungs-Maschine!

Nicht in Betrieb, daß Reinigung der Bett-
federn eine vollständige Arbeit dauert
nur 30 Minuten Zeit in Aufwand.

Brühl 46, Ritterstraße.

Dampf-Bettfedern-

Reinigungs-Maschine!

Nicht in Betrieb, daß Reinigung der Bett-
federn eine vollständige Arbeit dauert
nur 30 Minuten Zeit in Aufwand.

Brühl 46, Ritterstraße.

Dampf-Bettfedern-

Reinigungs-Maschine!

Nicht in Betrieb, daß Reinigung der Bett-
federn eine vollständige Arbeit dauert
nur 30 Minuten Zeit in Aufwand.

Brühl 46, Ritterstraße.

Dampf-Bettfedern-

Reinigungs-Maschine!

Nicht in Betrieb, daß Reinigung der Bett-
federn eine vollständige Arbeit dauert
nur 30 Minuten Zeit in Aufwand.

Brühl 46, Ritterstraße.

Dampf-Bettfedern-

Reinigungs-Maschine!

Nicht in Betrieb, daß Reinigung der Bett-
federn eine vollständige Arbeit dauert
nur 30 Minuten Zeit in Aufwand.

Brühl 46, Ritterstraße.

Dampf-Bettfedern-

Reinigungs-Maschine!

Nicht in Betrieb, daß Reinigung der Bett-
federn eine vollständige Arbeit dauert
nur 30 Minuten Zeit in Aufwand.

Brühl 46, Ritterstraße.

Dampf-Bettfedern-

Reinigungs-Maschine!

Nicht in Betrieb, daß Reinigung der Bett-
federn eine vollständige Arbeit dauert
nur 30 Minuten Zeit in Aufwand.

Brühl 46, Ritterstraße.

Dampf-Bettfedern-

Reinigungs-Maschine!

Nicht in Betrieb, daß Reinigung der Bett-
federn eine vollständige Arbeit dauert
nur 30 Minuten Zeit in Aufwand.

Brühl 46, Ritterstraße.

Dampf-Bettfedern-

Reinigungs-Maschine!

Nicht in Betrieb, daß Reinigung der Bett-
federn eine vollständige Arbeit dauert
nur 30 Minuten Zeit in Aufwand.

Brühl 46, Ritterstraße.

Dampf-Bettfedern-

Reinigungs-Maschine!

Nicht in Betrieb, daß Reinigung der Bett-
federn eine vollständige Arbeit dauert
nur 30 Minuten Zeit in Aufwand.

Brühl 46, Ritterstraße.

Dampf-Bettfedern-

Reinigungs-Maschine!

Nicht in Betrieb, daß Reinigung der Bett-
federn eine vollständige Arbeit dauert
nur 30 Minuten Zeit in Aufwand.

Brühl 46, Ritterstraße.

Dampf-Bettfedern-

Reinigungs-Maschine!

Nicht in Betrieb, daß Reinigung der Bett-
federn eine vollständige Arbeit dauert
nur 30 Minuten Zeit in Aufwand.

Brühl 46, Ritterstraße.

Dampf-Bettfedern-

Reinigungs-Maschine!

Nicht in Betrieb, daß Reinigung der Bett-
federn eine vollständige Arbeit dauert
nur 30 Minuten Zeit in Aufwand.

Brühl 46, Ritterstraße.

Dampf-Bettfedern-

Reinigungs-Maschine!

Nicht in Betrieb, daß Reinigung der Bett-
federn eine vollständige Arbeit dauert
nur 30 Minuten Zeit in Aufwand.

Brühl 46, Ritterstraße.

Dampf-Bettfedern-

Reinigungs-Maschine!

Nicht in Betrieb, daß Reinigung der Bett-
federn eine vollständige Arbeit dauert
nur 30 Minuten Zeit in Aufwand.

Brühl 46, Ritterstraße.

Dampf-Bettfedern-

Reinigungs-Maschine!

Nicht in Betrieb, daß Reinigung der Bett-
federn eine vollständige Arbeit dauert
nur 30 Minuten Zeit in Aufwand.

Brühl 46, Ritterstraße.

Dampf-Bettfedern-

Reinigungs-Maschine!

Nicht in Betrieb, daß Reinigung der Bett-
federn eine vollständige Arbeit dauert
nur 30 Minuten Zeit in Aufwand.

Brühl 46, Ritterstraße.

Dampf-Bettfedern-

Reinigungs-Maschine!

Nicht in Betrieb, daß Reinigung der Bett-
federn eine vollständige Arbeit dauert
nur 30 Minuten Zeit in Aufwand.

Brühl 46, Ritterstraße.

Dampf-Bettfedern-

Reinigungs-Maschine!

Nicht in Betrieb, daß Reinigung der Bett-
federn eine vollständige Arbeit dauert
nur 30 Minuten Zeit in Aufwand.

Brühl 46, Ritterstraße.

Dampf-Bettfedern-

Reinigungs-Maschine!

Nicht in Betrieb, daß Reinigung der Bett-
federn eine vollständige Arbeit dauert
nur 30 Minuten Zeit in Aufwand.

Brühl 46, Ritterstraße.

Dampf-Bettfedern-

Reinigungs-Maschine!

Nicht in Betrieb, daß Reinigung der Bett-
federn eine vollständige Arbeit dauert
nur 30 Minuten Zeit in Aufwand.

Brühl 46, Ritterstraße.

Dampf-Bettfedern-

Reinigungs-Maschine!

Nicht in Betrieb, daß Reinigung der Bett-
federn eine vollständige Arbeit dauert
nur 30 Minuten Zeit in Aufwand.

Brühl 46, Ritterstraße.

Dampf-Bettfedern-

Reinigungs-Maschine!

Nicht in Betrieb, daß Reinigung der Bett-
federn eine vollständige Arbeit dauert
nur 30 Minuten Zeit in Aufwand.

Brühl 46, Ritterstraße.

Dampf-Bettfedern-

Reinigungs-Maschine!

Nicht in Betrieb, daß Reinigung der Bett-
federn eine vollständige Arbeit dauert
nur 30 Minuten Zeit in Aufwand.

Brühl 46, Ritterstraße.

Dampf-Bettfedern-

Reinigungs-Maschine!

Nicht in Betrieb, daß Reinigung der Bett-
federn eine vollständige Arbeit dauert
nur 30 Minuten Zeit in Aufwand.

Brühl 46, Ritterstraße.

Dampf-Bettfedern-

Reinigungs-Maschine!

Nicht in Betrieb, daß Reinigung der Bett-
federn eine vollständige Arbeit dauert
nur 30 Minuten Zeit in Aufwand.

Brühl 46, Ritterstraße.

Dampf-Bettfedern-

Reinigungs-Maschine!

Nicht in Betrieb, daß Reinigung der Bett-
federn eine vollständige Arbeit dauert
nur 30 Minuten Zeit in Aufwand.

Brühl 46, Ritterstraße.

Dampf-Bettfedern-

Reinigungs-Maschine!

Nicht in Betrieb, daß Reinigung der Bett-
federn eine vollständige Arbeit dauert
nur 30 Minuten Zeit in Aufwand.

Brühl 46, Ritterstraße.

Dampf-Bettfedern-

Reinigungs-Maschine!

Nicht in Betrieb, daß Reinigung der Bett-
federn eine vollständige Arbeit dauert
nur 30 Minuten Zeit in Aufwand.

Brühl 46, Ritterstraße.

Dampf-Bettfedern-

Reinigungs-Maschine!

Nicht in Betrieb, daß Reinigung der Bett-
federn eine vollständige Arbeit dauert
nur 30 Minuten Zeit in Aufwand.

Brühl 46, Ritterstraße.

Dampf-Bettfedern-

Reinigungs-Maschine!

Nicht in Betrieb, daß Reinigung der Bett-
federn eine vollständige Arbeit dauert
nur 30 Minuten Zeit in Aufwand.

Brühl 46, Ritterstraße.

Dampf-Bettfedern-

Reinigungs-Maschine!

Nicht in Betrieb, daß Reinigung der Bett-

Domainen-Cession.

Sehr geehrte Edelleute, ca. 1150 Maa. hoch. Kreis, Ritterbrief ist der Höhe, Qualität halber ebenfalls zu erhalten. Das Übernahme 180.000 A erforderlich.

H. Christianus, Stadt-Wagdeburg, Wittenstr. 1.

Verkauf eines Cigarreneschäfts.

Zur Gastst. Bachmann'schen Cigarrenaffäre gehörige, ausschließlich auf Cigarrer (Preisungen 4 bis 8 A) beziehende Warenlager und Geschäftseinrichtung soll unter vorsichtiger Übernahme des Geschäftsvolumens der Preis Nr. 6, parierte, im Gange sofort verkaufen werden.

Der Generalverkäufer H. A. Wm. Richard Berger, Petersstraße Nr. 19.

Restaurant-Verkauf.

Ein kleiner Restaurant, in einer größeren Reihenhause Städte gelegen, mit Saal, Theate, großen Speiseküche und Küchenraum, sehr gehoben, in einer günstigen Bebauung, wegen Ausbaus des Betriebes bei wenig Ausbildung mit geringem Inventar sofort zu verkaufen. Adr. unter 9. R. 210. an Rudolf Hesse, Leipzig.

Reparations-Verkauf.

Ein kleiner, zwecktes Reparationsgrundstück in unmittelbarer Nähe Leipzig, und großen Gebäuden, Wohn-, Gewerbe-, Gastronomie, sehr gehoben, in einer günstigen Bebauung, wegen Ausbaus des Betriebes bei wenig Ausbildung mit geringem Inventar sofort zu verkaufen. Adr. unter 9. R. 210. an Rudolf Hesse, Leipzig.

Ein laut Anzeige nachdrücklich ausgewiesenes Restaurant befindet sofort zu verkaufen. Selbst. Adr. 2. Tochter, Reichenstr. 13.

Conditorei-nebst Grundstück-Verkauf.

Obiges Gebäude, nebst Gründstück, gründlich in unmittelbarer Nähe Leipzig, und großen Gebäuden, Wohn-, Gewerbe-, Gastronomie, sehr gehoben, in einer günstigen Bebauung, wegen Ausbaus des Betriebes bei wenig Ausbildung mit geringem Inventar sofort zu verkaufen. Adr. unter 9. R. 210. an Rudolf Hesse, Leipzig.

Reparations-Verkauf.

Ein kleiner, zwecktes Reparationsgrundstück in unmittelbarer Nähe Leipzig, und großen Gebäuden, Wohn-, Gewerbe-, Gastronomie, sehr gehoben, in einer günstigen Bebauung, wegen Ausbaus des Betriebes bei wenig Ausbildung mit geringem Inventar sofort zu verkaufen. Adr. unter 9. R. 210. an Rudolf Hesse, Leipzig.

Reparations-Verkauf.

Ein kleiner, zwecktes Reparationsgrundstück in unmittelbarer Nähe Leipzig, und großen Gebäuden, Wohn-, Gewerbe-, Gastronomie, sehr gehoben, in einer günstigen Bebauung, wegen Ausbaus des Betriebes bei wenig Ausbildung mit geringem Inventar sofort zu verkaufen. Adr. unter 9. R. 210. an Rudolf Hesse, Leipzig.

Reparations-Verkauf.

Ein kleiner, zwecktes Reparationsgrundstück in unmittelbarer Nähe Leipzig, und großen Gebäuden, Wohn-, Gewerbe-, Gastronomie, sehr gehoben, in einer günstigen Bebauung, wegen Ausbaus des Betriebes bei wenig Ausbildung mit geringem Inventar sofort zu verkaufen. Adr. unter 9. R. 210. an Rudolf Hesse, Leipzig.

Reparations-Verkauf.

Ein kleiner, zwecktes Reparationsgrundstück, neu eingerichtet, fast leer, in einer Neubaustadt, Preis sehr niedrig. Zur Übernahme gehören 10—12000 A.

Reparations-Verkauf.

Ein kleiner, zwecktes Reparationsgrundstück, neu eingerichtet, wenig Miete, ist mit oder ohne Inventar sofort zu verkaufen. Adressen unter 9. R. 210. an Rudolf Hesse, Leipzig.

Berkauf.

Ein in Dresden befindliches und sehr kostspieliges Büro-Gebäude, eines leicht zu überzeugenden Betriebes mit hoher Qualität und geringem Inventar, einem schönen Umfang von ca. 30—40.000 A ist bei mindestens 25—25. Reparations-Verkauf, welches sich aber noch sehr erneutet hat, verhandlungsreicher sofort für 12.000 A mit kontinuierlichem Inventar ohne Warenlager, gegen 8000 A Ausbildung zu verkaufen.

Übernahmen mögen im Interesse des Kaufes schon über hundert den 15. Juli erlaubt.

Adr. unter 9. R. 210. an Rudolf Hesse, Leipzig.

Reparations-Verkauf.

Ein in sehr lange befindliche Stadt-Schänke & Lokal, höchst oder günstigste zu übernehmen. Nach. Petersstr. 2. II. Schenke.

Ein großer Fleischerei

in einer Provinzialstadt Sachsen und östlichen Umland von 100—150.000 A ist für Reparations-Verkauf halber sofort zu verkaufen. Adr. Offiz. unter 9. R. 2700 an Hassenstein & Vogler, Chemnitz.

Berkauf.

Ein in Dresden befindliches und sehr kostspieliges Büro-Gebäude, eines leicht zu überzeugenden Betriebes mit hoher Qualität und geringem Inventar, einem schönen Umfang von ca. 30—40.000 A ist bei mindestens 25—25. Reparations-Verkauf, welches sich aber noch sehr erneutet hat, verhandlungsreicher sofort für 12.000 A mit kontinuierlichem Inventar ohne Warenlager, gegen 8000 A Ausbildung zu verkaufen.

Übernahmen mögen im Interesse des Kaufes schon über hundert den 15. Juli erlaubt.

Adr. unter 9. R. 210. an Rudolf Hesse, Leipzig.

Reparations-Verkauf.

Ein in sehr lange befindliche Stadt-Schänke & Lokal, höchst oder günstigste zu übernehmen. Nach. Petersstr. 2. II. Schenke.

Ein großer Fleischerei

in einer Provinzialstadt Sachsen und östlichen Umland von 100—150.000 A ist für Reparations-Verkauf halber sofort zu verkaufen. Adr. Offiz. unter 9. R. 2700 an Hassenstein & Vogler, Chemnitz.

Berkauf.

Ein in Dresden befindliches und sehr kostspieliges Büro-Gebäude, eines leicht zu überzeugenden Betriebes mit hoher Qualität und geringem Inventar, einem schönen Umfang von ca. 30—40.000 A ist bei mindestens 25—25. Reparations-Verkauf, welches sich aber noch sehr erneutet hat, verhandlungsreicher sofort für 12.000 A mit kontinuierlichem Inventar ohne Warenlager, gegen 8000 A Ausbildung zu verkaufen.

Übernahmen mögen im Interesse des Kaufes schon über hundert den 15. Juli erlaubt.

Adr. unter 9. R. 210. an Rudolf Hesse, Leipzig.

Reparations-Verkauf.

Ein in sehr lange befindliche Stadt-Schänke & Lokal, höchst oder günstigste zu übernehmen. Nach. Petersstr. 2. II. Schenke.

Ein großer Fleischerei

in einer Provinzialstadt Sachsen und östlichen Umland von 100—150.000 A ist für Reparations-Verkauf halber sofort zu verkaufen. Adr. Offiz. unter 9. R. 2700 an Hassenstein & Vogler, Chemnitz.

Berkauf.

Ein in Dresden befindliches und sehr kostspieliges Büro-Gebäude, eines leicht zu überzeugenden Betriebes mit hoher Qualität und geringem Inventar, einem schönen Umfang von ca. 30—40.000 A ist bei mindestens 25—25. Reparations-Verkauf, welches sich aber noch sehr erneutet hat, verhandlungsreicher sofort für 12.000 A mit kontinuierlichem Inventar ohne Warenlager, gegen 8000 A Ausbildung zu verkaufen.

Übernahmen mögen im Interesse des Kaufes schon über hundert den 15. Juli erlaubt.

Adr. unter 9. R. 210. an Rudolf Hesse, Leipzig.

Reparations-Verkauf.

Ein in sehr lange befindliche Stadt-Schänke & Lokal, höchst oder günstigste zu übernehmen. Nach. Petersstr. 2. II. Schenke.

Ein großer Fleischerei

in einer Provinzialstadt Sachsen und östlichen Umland von 100—150.000 A ist für Reparations-Verkauf halber sofort zu verkaufen. Adr. Offiz. unter 9. R. 2700 an Hassenstein & Vogler, Chemnitz.

Berkauf.

Ein in Dresden befindliches und sehr kostspieliges Büro-Gebäude, eines leicht zu überzeugenden Betriebes mit hoher Qualität und geringem Inventar, einem schönen Umfang von ca. 30—40.000 A ist bei mindestens 25—25. Reparations-Verkauf, welches sich aber noch sehr erneutet hat, verhandlungsreicher sofort für 12.000 A mit kontinuierlichem Inventar ohne Warenlager, gegen 8000 A Ausbildung zu verkaufen.

Übernahmen mögen im Interesse des Kaufes schon über hundert den 15. Juli erlaubt.

Adr. unter 9. R. 210. an Rudolf Hesse, Leipzig.

Reparations-Verkauf.

Ein in sehr lange befindliche Stadt-Schänke & Lokal, höchst oder günstigste zu übernehmen. Nach. Petersstr. 2. II. Schenke.

Ein großer Fleischerei

in einer Provinzialstadt Sachsen und östlichen Umland von 100—150.000 A ist für Reparations-Verkauf halber sofort zu verkaufen. Adr. Offiz. unter 9. R. 2700 an Hassenstein & Vogler, Chemnitz.

Berkauf.

Ein in Dresden befindliches und sehr kostspieliges Büro-Gebäude, eines leicht zu überzeugenden Betriebes mit hoher Qualität und geringem Inventar, einem schönen Umfang von ca. 30—40.000 A ist bei mindestens 25—25. Reparations-Verkauf, welches sich aber noch sehr erneutet hat, verhandlungsreicher sofort für 12.000 A mit kontinuierlichem Inventar ohne Warenlager, gegen 8000 A Ausbildung zu verkaufen.

Übernahmen mögen im Interesse des Kaufes schon über hundert den 15. Juli erlaubt.

Adr. unter 9. R. 210. an Rudolf Hesse, Leipzig.

Reparations-Verkauf.

Ein in sehr lange befindliche Stadt-Schänke & Lokal, höchst oder günstigste zu übernehmen. Nach. Petersstr. 2. II. Schenke.

Ein großer Fleischerei

in einer Provinzialstadt Sachsen und östlichen Umland von 100—150.000 A ist für Reparations-Verkauf halber sofort zu verkaufen. Adr. Offiz. unter 9. R. 2700 an Hassenstein & Vogler, Chemnitz.

Berkauf.

Ein in Dresden befindliches und sehr kostspieliges Büro-Gebäude, eines leicht zu überzeugenden Betriebes mit hoher Qualität und geringem Inventar, einem schönen Umfang von ca. 30—40.000 A ist bei mindestens 25—25. Reparations-Verkauf, welches sich aber noch sehr erneutet hat, verhandlungsreicher sofort für 12.000 A mit kontinuierlichem Inventar ohne Warenlager, gegen 8000 A Ausbildung zu verkaufen.

Übernahmen mögen im Interesse des Kaufes schon über hundert den 15. Juli erlaubt.

Adr. unter 9. R. 210. an Rudolf Hesse, Leipzig.

Reparations-Verkauf.

Ein in sehr lange befindliche Stadt-Schänke & Lokal, höchst oder günstigste zu übernehmen. Nach. Petersstr. 2. II. Schenke.

Ein großer Fleischerei

in einer Provinzialstadt Sachsen und östlichen Umland von 100—150.000 A ist für Reparations-Verkauf halber sofort zu verkaufen. Adr. Offiz. unter 9. R. 2700 an Hassenstein & Vogler, Chemnitz.

Berkauf.

Ein in Dresden befindliches und sehr kostspieliges Büro-Gebäude, eines leicht zu überzeugenden Betriebes mit hoher Qualität und geringem Inventar, einem schönen Umfang von ca. 30—40.000 A ist bei mindestens 25—25. Reparations-Verkauf, welches sich aber noch sehr erneutet hat, verhandlungsreicher sofort für 12.000 A mit kontinuierlichem Inventar ohne Warenlager, gegen 8000 A Ausbildung zu verkaufen.

Übernahmen mögen im Interesse des Kaufes schon über hundert den 15. Juli erlaubt.

Adr. unter 9. R. 210. an Rudolf Hesse, Leipzig.

Reparations-Verkauf.

Ein in sehr lange befindliche Stadt-Schänke & Lokal, höchst oder günstigste zu übernehmen. Nach. Petersstr. 2. II. Schenke.

Ein großer Fleischerei

in einer Provinzialstadt Sachsen und östlichen Umland von 100—150.000 A ist für Reparations-Verkauf halber sofort zu verkaufen. Adr. Offiz. unter 9. R. 2700 an Hassenstein & Vogler, Chemnitz.

Berkauf.

Ein in Dresden befindliches und sehr kostspieliges Büro-Gebäude, eines leicht zu überzeugenden Betriebes mit hoher Qualität und geringem Inventar, einem schönen Umfang von ca. 30—40.000 A ist bei mindestens 25—25. Reparations-Verkauf, welches sich aber noch sehr erneutet hat, verhandlungsreicher sofort für 12.000 A mit kontinuierlichem Inventar ohne Warenlager, gegen 8000 A Ausbildung zu verkaufen.

Übernahmen mögen im Interesse des Kaufes schon über hundert den 15. Juli erlaubt.

Adr. unter 9. R. 210. an Rudolf Hesse, Leipzig.

Reparations-Verkauf.

Ein in sehr lange befindliche Stadt-Schänke & Lokal, höchst oder günstigste zu übernehmen. Nach. Petersstr. 2. II. Schenke.

Ein großer Fleischerei

in einer Provinzialstadt Sachsen und östlichen Umland von 100—150.000 A ist für Reparations-Verkauf halber sofort zu verkaufen. Adr. Offiz. unter 9. R. 2700 an Hassenstein & Vogler, Chemnitz.

Berkauf.

Ein in Dresden befindliches und sehr kostspieliges Büro-Gebäude, eines leicht zu überzeugenden Betriebes mit hoher Qualität und geringem Inventar, einem schönen Umfang von ca. 30—40.000 A ist bei mindestens 25—25. Reparations-Verkauf, welches sich aber noch sehr erneutet hat, verhandlungsreicher sofort für 12.000 A mit kontinuierlichem Inventar ohne Warenlager, gegen 8000 A Ausbildung zu verkaufen.

Übernahmen mögen im Interesse des Kaufes schon über hundert den 15. Juli erlaubt.

Adr. unter 9. R. 210. an Rudolf Hesse, Leipzig.

Reparations-Verkauf.

Ein in sehr lange befindliche Stadt-Schänke & Lokal, höchst oder günstigste zu übernehmen. Nach. Petersstr. 2. II. Schenke.

Ein großer Fleischerei

in einer Provinzialstadt Sachsen und östlichen Umland von 100—150.000 A ist für Reparations-Verkauf halber sofort zu verkaufen. Adr. Offiz. unter 9. R. 2700 an Hassenstein & Vogler, Chemnitz.

Berkauf.

Ein in Dresden befindliches und sehr kostspieliges Büro-Gebäude, eines leicht zu überzeugenden Betriebes mit hoher Qualität und geringem

